



# DRRS - Newsflash

Schülerzeitung der Drost-Rose-Realschule

Aktuelle Themen der  
DRRS

Manimes

Baseballtunier

Ostern

Schulsantätstag

Tag der Zukunft

Lustige  
Lehrerinterviews

Umfrage zur Mensa

EM 2016

Film- und  
Fernsehenserien

Architektur

Ausgabe  
36

Schüler: 50 Cent  
Lehrer: 1 Euro

## Impressum

Verfasser:  
Schülerzeitungs-AG  
Drost-Rose-Realschule

Dusternweg 16

59557 Lippstadt

Auflage: 120 Exemplare  
V.i.S.d.P.: C. Hesse

## Auftritt der Musikklassen auf dem Weihnachtsmarkt

Im Dezember war es wieder soweit: Unsere Musikklassen 6m und 7m hatten ihren alljährlichen Auftritt auf dem Lippstädter Weihnachtsmarkt. Unter der musikalischen Leitung von Frau Schiermeister boten die Sechser einige (Weihnachts-) Lieder, die sie in ihrer bisher 1 1/4-jährigen Ausbildung gelernt hatten. So spielten sie z.B. "Jingle Bells", "A holly, jolly Christmas" und "Frosty, the Snowman" im Orchesterarrangement. Die Siebener ließen es zunächst mit einem Barock-Stück von Johann-Sebastian Bach und der "Hatikvah" (bekannt als israelische Nationalhymne) klassisch angehen. Danach spielten sie die Weihnachtslieder "Let it snow" und "Rudolph the red-nosed reindeer", ehe das Konzert traditionell mit "My heart will go on" (aus dem Film Titanic) zu Ende ging.



Um 17 Uhr wurde dann das 18. Fenster im Rathaus eröffnet, das unsere AG "Malen und Kreatives" der Klassen 5 und 6 mit Frau E. Schmitz in den letzten Wochen gestaltet hat. Als Engelchen traten die AG-Schülerinnen Laura, Xenia, Jessica und Eve auf. Trompete spielte Finja aus der 8c.



Quelle: Homepage

## Tag der offenen Tür



Am Samstag, den 23.1 gab unsere Schule den Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern der vierten Grundschulklassen die Gelegenheit, unsere Ganztagsrealschule kennen zu lernen. Wir stellten unsere Schule dann in einem Tag der offenen Tür von 10 bis 12 Uhr vor. Dabei war allen Interessierten die Gelegenheit gegeben, sich über das Schulleben an der Drost-Rose-Realschule zu informieren. Neben der Information des Schulleiters über die Bildungsgänge konnte natürlich die Schule besichtigt werden. Vorführungen und Schülerversuche sowie kurze Einblicke in den fremdsprachlichen Unterricht trugen dazu bei, einen Einblick in den Unterrichtsalltag zu bekommen. In der Cafeteria hatte man Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen Gespräche mit Lehrern und anderen Eltern zu führen. Musikalische Vorführungen der Musikklassen und ein Sportparcours in der Sporthalle rundeten das Programm ab. Zum ersten Mal konnte auch die neue Mensa besichtigt werden. Dort wurde auch die Möglichkeit zu einem Probeessen gegeben. Alle Interessierten waren so begeistert, dass sich 125 neue Schülerinnen und Schüler an unserer Schule anmeldeten.

### Baseballturnier der 10er Klassen

Am 18. Dezember 2015 fand ein Baseballturnier unter allen 10. Klassen unserer Schule statt. Alle Klassen gingen mit viel Freude und großer Motivation in das Turnier. Das Turnier war über die ganze Zeit sehr spannend, da jede Klasse gewinnen wollte. Der Sieger wurde erst im letzten Spiel entschieden, dort spielte die 10e gegen die 10c. Das Spiel war sehr eng und auf Augenhöhe, dennoch konnte sich die 10e am Ende knapp durchsetzen.

Endstand:

1. 10e
2. 10c
3. 10d
4. 10a
5. 10b



Wir bedanken uns bei Dirk Dziallas und Herrn Schäfer für das Organisieren des Turniers!

**Fynn, 10e**

### **Die Lippstadt Ochmoneks**

Seit 1988 gibt es nun Baseball in Lippstadt. Die "Ochmoneks" sind eine Abteilung des SC Lippstadt DJK e.V. und in Lippstadt bekannt für diesen amerikanischen Sport. Auch in unserer Schule hatten viele Klassen in den letzten Jahren die Möglichkeit, dieses interessante und abwechslungsreiche Ballspiel kennenzulernen. Untrennbar mit dem Sport ist auch der Name Dirk Dziallas. Als Trainer und Mitglied der Ochmoneks konnte er viele Schülerinnen und Schüler für dieses Spiel begeistern. Einige haben so auch ein neues Hobby für sich entdeckt und den Weg in den Verein gefunden. So konnten die Ochmoneks im vergangenen Jahr auch gleich zwei neue Teams im Spielbetrieb melden. Die neue Jugendmannschaft (11-15 Jahre) hatte so eine recht durchwachsene Saison. Viel wurde dazugelernt und eine Steigerung von Spiel zu Spiel schnell sichtbar. Scheinbar einfache Spiele wurden knapp verloren und starke Gegner auch mal von der Tabellenspitze gekickt. Es reichte dann aber doch nur für den 4. Platz in der Liga. Anders verlief die Saison für die Junioren (16-18 Jahre). Von Anfang an dominierten sie die Landesliga. So gewannen sie jedes Spiel, großteils mit deutlichem Vorsprung und wurden im Oktober dann ungeschlagen NRW-Meister. Von Oktober bis Ende März ist Winterpause bei den Ochmoneks. Hier findet dann nur Hallentraining statt. Natürlich in unserer Halle. So bieten die Baseballer den Winter über immer freies Training an. Jeden Samstag von 10-12.30 Uhr. Aber die Baseballer fiebern schon der neuen Saison entgegen. Weltweiter Start ist immer der 01. April und auch die Ochmoneks haben ihr erstes Spiel am 09.04.2016. Allerdings spielen sie anfänglich erstmal alle Auswärtsspiele. Ab Juni dann sind sie auf dem heimischen Baseballplatz am Kranenkasper zu sehen. Wer gerne mal mitmachen möchte, darf immer zum Training kommen und mitmachen. Gute Spieler werden immer gesucht und wer nicht gleich nach dem ersten Mal aufgibt, kann sicher ein guter Baseballer werden. Weitere Infos gibt es immer auf [www.ochmoneks.com](http://www.ochmoneks.com)

# Ferienfreizeit 2016

# Kroatien



15 Tage

425,00€

15.07.-29.07.2016



Wir haben noch Plätze frei für die Ferienfreizeit nach Pula-Kroatien. Fahrt im modernen Reisebus ab Lippstadt am 15.07.2016. Unterkunft in der Ferienanlage Horizont in Pula in 3-4 Personen Apartments mit Doppelschlafzimmer, Küche, Bad und Balkon am Meer.

Kein festes Programm, nur Programmpunkte wie Klippenspringen, Kart fahren, Paintball, Beach Soccer, Minigolf uvm.

Wer will, kann sein Motorrad oder Fahrrad mitnehmen.

INFOS und Anmeldung gibt es im Sekretariat der Schule.

Angebot des SCLippstadt DJK e.V. Abteilung Baseball

## Die besten Einsteiger-Manimes (Mangas/Animes)

Einige von euch kennen bestimmt auch Animes und/oder Mangas. Wir zeigen euch die – **unserer Meinung nach** - besten 5 Animes, die es auch als Mangas zum Einsteigen gibt.

Allem voran sollte man einen Anime nehmen, den schon sehr viele kennen und lieben. Einen Anime, den man - egal wie alt - genießen kann und von dem sich bestimmt schon einige gewünscht haben, dass es so etwas wirklich gibt - ich auch . Die Rede ist natürlich von. . .

### 1. Pokemon



Die Wahrscheinlichkeit, das man ihn nicht kennt, ist zwar sehr gering, aber dieser Anime handelt von Ashe Catchum, der mit 10 Jahren von zu Hause aufbricht, um sein erstes Pokemon (Pikachu <3) zu bekommen. Zunächst gibt es zwar ein paar Reibereien zwischen den Beiden, aber nach kurzer Zeit werden sie gute Freunde und erobern zusammen die Pokemonwelt. Mit viel Abenteuer, Spaß und Arbeit finden sie viele neue Freunde - sowohl Pokemon als auch Menschen -, um die Pokemonliga zu bezwingen.

### 2. Fairytail



Fairytail ist ein schöner Einsteigeranime, besonders auch für Jüngere. Es geht um die junge Magierin Lucy und ihre Freunde Natsu, Erza, Gray, Happy aus der Gilde Fairytail. Diese Gruppe reist immer wieder durchs Land, um schwierige Aufgaben zu erfüllen und anderen zu helfen. Außerdem müssen sie auch gegen andere böse Magiergilden antreten. Mit der Zeit freunden sie sich mit immer mehr Magiern an und einige schließen sich sogar ihrer Gruppe an. Es ist eine mittelalterliche Welt voller Fantasy, Spaß und Herausforderungen.

### 3. Detective Conan



Bei Detective Conan geht es um den 20jährigen Oberschüler Shinishi, der Sherlock Holmes als sein Vorbild nimmt und seine Fälle ebenso gut wie der englische Meisterdetektiv löst. Er ist ein äußerst erfolgreicher junger Mann, bis er auf einen Fall stößt, der ihm einige Komplikationen bereitet. Bei dem Fall, den er zu lösen versucht, trifft er auf die so genannten "Männer in schwarz", die ihm ein unbekanntes Gift einflößen. Doch anstatt zu sterben, schrumpft Shinishi wieder auf die Größe eines sechsjährigen Jungen zurück. Um seine Identität zu verheimlichen und die Leute in seinem Umfeld zu schützen, nennt er sich von dort an Conan

Edogawa. Dieser Manime ist ein schöner, interessanter und zum Mitdenken anregender Zeitvertreib.

#### 4. Death Note



Als der Schüler Light Yagami, ein geheimnisvolles Notizbuch mit der Aufschrift Death Note findet und sich die „Gebrauchsanweisung“ durchliest, hält er es erst für einen Scherz, damit Leute töten zu können. Doch als er aus reiner Neugier den Namen eines Schwerverbrechers hineinschreibt und dieser kurz darauf stirbt, erkennt er, dass er etwas Unglaubliches entdeckt hat. Er entwickelt sich mit der Zeit zu einem

Mörder mit Gottkomplex, der um sein Ziel zu erreichen vor keinem Mord zurückschreckt. Zusammen mit dem Shinigami Ryuk entsteht ein Wettlauf gegen das Japanische FBI.

#### 5. One Piece / Naruto Shippuden

Diese Manime sind so weit unten, weil die meisten bestimmt schon mal ein paar Folgen davon geguckt haben . . oder ein paar mehr. . . oder die Staffeln so weit durch, dass sie auf die neuen Folgen warten müssen :D! Wenn jemand etwas über Anime weiß, dann müssen diese Beiden ganz vorne dabei sein! Sie ähneln sich in ihrer Geschichte, ein wenig.



In Naruto wurde als Kind der Kyuubi versiegelt, damit er nicht das Dorf Konoha vernichtet. Er will als Ninja der Hokake seines Landes werden und allen zeigen, was trotz seiner Vergangenheit in ihm steckt. Dafür muss er sich aber mit seinen Teammitgliedern beweisen. Doch zunächst muss er erst einmal seinen Freund und gleichzeitigen Trainingsrivalen Sasuke finden und wieder zur Vernunft bringen. Eine schöne

Geschichte mit einer Menge wirklich guten und spannenden Kampfszenen.



Ruffy ist ein Pirat, der als Kind eine Gum-Gum-Frucht gegessen und deswegen unglaubliche Kräfte bekommen hat. Der “Strohhut-Junge” will der beste Pirat der Welt werden und alle Meere bezwingen. Er sammelt sich eine Crew voll mit verrückten und ungewöhnlichen Vögeln zusammen, mit der er die Redline bezwingen und das sogenannte “One Piece”

finden will. Auf ihn warten eine Menge Abenteuer und schwierige Rivalen, die das gleiche Ziel wie er verfolgen.

## Beste Anime-Filme

Passend zu den Einsteiger-Manimes, haben wir hier jetzt auch - **unserer Meinung nach**- die besten Anime-Filme für euch herausgesucht.

### 1. Ghibli;



Als Erstes möchten wir euch einen der bekanntesten Filme von den Ghibli Filmen vorstellen, da diese sehr bekannt sind, wir finden aber alle Filme dieser japanischen Künstler sehenswert;

### Mein Nachbar Totoro:



Während seine Frau im Krankenhaus liegt, muss Professor Kusakabe mit Unterstützung der alten Obaa-chan auf seine Töchter Satsuki und Mei aufpassen. Die weise Frau erzählt den Mädchen von Hausgeistern, die in verlassenen Häusern leben. Als Mei alleine zu Hause mit ihrem Vater war, lernt sie den Waldgeist Totoro kennen. Langsam entwickelt sich eine Freundschaft zwischen den Beiden und Totoro hilft ihr und ihrer Schwester oft.

### 2. Hotarubi no Mori e (To the Forest of Firefly Lights):



Das Schulmädchen Takegawa Hotaru verbringt, seit sie ein Kleinkind war, jeden Sommer bei ihrem Onkel. Als sie sich eines Tages in einem Wald verläuft, von dem die Dorfbewohner sagen, dass dort einige japanische Waldgeister hausen sollen, trifft sie den Jungen Gin. Doch als sie sich vor Erleichterung in seine Arme stürzen will, hält er sie zurück und erklärt ihr, dass er verschwinden würde, wenn ein Mensch ihn berührte. Schnell freunden sich die beiden an und jedes Jahr aufs Neue sind beide froh, wenn die Sommerferien beginnen und sie sich wiedersehen können. Es entwickelt sich zu einer rührenden Liebesgeschichte, die einen schmunzeln und weinen lässt.

### 3. Garden of Words:



Der fünfzehn jährige Takao Akizuki hat einen Traum. Er will Schuster werden. Am liebsten zeichnet und entwirft er morgens in einem Park, wenn es regnet, wohin er fährt, wenn er mal wieder die Schule schwänzt. Eines Tages trifft er dort eine Frau. Tag für Tag, Woche für Woche sehen sich die beiden, wenn es regnet unter dem Pavillon im Park. Langsam entwickelt es sich zu einer unausgesprochenen Verabredung. Bald hoffen beide jeden Tag auf Regen und die beiden kommen sich trotz des Altersunterschiedes und sogar obwohl beide fast nichts von einander wissen näher, bis die Regenzeit endet. . .

#### 4. Das, Mädchen das durch die Zeit sprang:



Makoto Konno, eine 17-jährige, tollpatschige Oberschülerin, kämpft sich durch ihr Teenagerleben, als ihr eines Tages etwas Seltsames passiert. Als sie einen Walnussartigen blinkenden Gegenstand findet, wird sie neugierig und will sich dies einmal genauer anschauen. Doch als sie sich nähert, erschreckt sie etwas und sie fällt hin. Sie findet sich nach einem seltsamen Traum auf dem Boden wieder. Als sie am gleichen Tag vom Training mit ihren besten Freunden Chiaki Mamiya und Kōsuke Tsuda wieder kommt, versagen auf einmal die Bremsen ihres Fahrrades und sie stürzt vor einen Zug. Doch anstatt zu sterben, findet sie sich eine Minute früher ein Stück weiter auf der Straße wieder. Und so beginnt das Abenteuer des Mädchens, das durch die Zeit sprang...

#### 5. 5cm per second:



Takaki Tōno und Akari Shinohara sind in der Grundschule wie unzertrennlich, nur leider ziehen sie mit der Zeit immer weiter und weiter auseinander. Das Einzige, das ihnen bleibt, ist, über Briefe Kontakt zu halten und sich vielleicht ein- oder zweimal im Jahr zu treffen. Als sie sich nach langer Zeit wieder einmal treffen, musste Takaki ohnehin einige Zeit fahren, jedoch kommen durch Schnee auch noch einige Stunden Verspätung hinzu. Doch als er endlich ankommt, wartet Akari trotzdem noch auf ihn. Obwohl sie sich verlieben, spielen sowohl Zeit und als auch Entfernung gegen sie und es wird immer schwerer, den Kontakt zu halten. Bis sie sich fast verlieren. . .

**Celina R., Melanie, 10e**

*Mathe?  
mit links!*

*Lernziel  
erreicht!*

**Wir helfen Ihrem Kind, die Lernziele zu erreichen.**  
Nachhilfe in kleinen Gruppen oder im Einzelunterricht, entsprechend den individuellen Bedürfnissen Ihres Kindes.  
Unsere fachlich qualifizierten Lehrkräfte aktivieren engagiert die Lernfortschritte. **Erfolgreich auch bei Legasthenie und Dyskalkulie!**

Lernziel Lippstadt Dipl.-Ing. Nicole Paulus  
Ostwall 23, 59555 Lippstadt  
Tel. 0 29 41 / 2 89 22 99, Fax 0 29 41 / 2 86 58 62  
E-Mail: kontakt@lernziel-lippstadt.de  
www.lernziel-lippstadt.de

**LERNZIEL  
LIPPSTADT**

## Walter Gropius

Walter Gropius war ein deutscher Architekt, der als einer der Erfinder der modernen Architektur gilt und unter anderem das legendäre Bauhaus in Dessau entwarf. Gropius wurde am 18. Mai 1883 in Berlin geboren, zu seinen größten Werken gehören die Fagus Werke, die er 1911 entwarf. Das besondere an den Gebäuden ist, dass sie zeitlos sind und auch in unserer heutigen Zeit als topaktuell gelten. Das Bauhaus von Gropius z.B. ist UNESCO Weltkulturerbe.



## Ludwig Mies van der Rohe

Ludwig Mies van der Rohe war neben Walter Gropius einer der Erfinder der modernen Architektur, er wurde am 27. März 1886 in Aachen geboren. Von ihm stammt zum Beispiel der Barcelona- Pavillon, der sehr flach gehalten wurde. Er folgte seinem Motto und prägte den Spruch „weniger ist mehr“ und verzichtete bei seinen Bauten auf überschüssige Verzierungen und hielt sie schlicht und zeitlos, so dass sie noch heute als modern gelten. Van der Rohe und Gropius zog es während des Nationalsozialismus in die Vereinigten Staaten, wo sie den Rest ihres Lebens verbrachten.



## Lehrer Interviews

**Wir haben mit drei Lehrern unserer Schule ein Interview über ihre Schulzeit geführt. Frau Sumfleth, Herr Hesse und Herr Höllinger haben uns über ihre Zeit in der Schule berichtet:**

**1. Frau Sumfleth, welche Ausreden haben Sie benutzt, als sie Schüler waren und mal zu spät in die Schule gekommen sind?** Mal? :-> In der 11. – 13. Klasse kam das öfter vor! Lag aber natürlich NICHT an mir! :-> Ich habe jeden Morgen eine Klassenkameradin abgeholt, der es leider meist sehr spät einfiel, ihre hüftlangen Haare zu waschen. Und wenn ich kurz nach halb acht bei ihr war, föhnte sie noch mit Hingabe... Na ja, und ein fast 3 km langer Fußweg zur Schule geht sich mal eben nicht in zehn Minuten! Ausreden? Immer die Wahrheit! „Wir haben getrödelt“ – „sind zu langsam gegangen“ – „beim Klönen nicht auf die Zeit geachtet...“

**2. Haben Sie als Schüler auch mal abgeschrieben?** Aber natürlich! Ohne meine Freundin und deren Heft wäre ich oft in Mathematik in vielen Arbeiten aufgeschmissen gewesen! Bei den Textaufgaben wusste ich nie, was die von mir wollten. Und da war ich dann froh, wenn ich zumindest bei ihr eine Formel entdeckte, die ich anwenden konnte!

Mit den Spicken war ich nicht so erfolgreich, meist wurde ich dabei erwischt. Zum Glück kam dann die Minirockzeit. Den Spicker unter die Strumpfhose geschoben und dann einfach in der Arbeit den Rock eine wenig hoch geschoben. UNTER den Rock durfte ja kein Lehrer schauen.

**3. Wie war Ihr beruflicher Werdegang nach dem Abitur?** Studium an der Pädagogischen Hochschule in Dortmund, die Fächer Chemie und Erdkunde. Dann anschließend noch ein weiteres Jahr an der Fernuniversität (wie während der Schulzeit auch). Ich habe gewartet, bis mein zukünftiger Mann auch seine Prüfungen absolviert hatte. Anschließend sind wir beide als Ehepaar ins Referendariat nach Bochum gekommen, zwei Jahre haben wir dort gelebt. Leider gab es für uns damals im Anschluss keine freien Lehrerstellen, nur vertretungsweise. Dann kamen meine drei Kinder .... Von 1993 an habe ich drei Jahre lang als Nachtwache gearbeitet, in einem Heim für geistig behinderte Erwachsene. Zur Betreuung gehörte nicht nur das Waschen und andere Versorgungen, sondern ich musste auch für 40 Personen für das Frühstück sorgen sowie Flickwäsche erledigen. An der Drost-Rose-Realschule unterrichtete ich seit 1996.

**4. Wenn Sie an dieser Schule ein Schüler wären, welches wäre dann Ihr Lieblingslehrer?** Kann ich nicht genau sagen, da ich meine Kollegen nicht im Unterricht erlebe. Glücklicherweise haben wir hier an der Schule ein sehr nettes Kollegium, mit dem man gut auskommen und auch gut feiern kann!!!

**5. Was war Ihr Traumberuf mit 16 Jahren?** Lehrerin zu werden! Mit 12 Jahren wollte ich unbedingt Krankenschwester werden, stellte dann aber schnell fest, dass ich kein Blut sehen kann. Danach wollte ich hoch hinaus, aber leider sind Sprachen nicht so mein Ding. Es stand schnell fest, dass ich den Lehrberuf ergreifen wollte! Ich wollte es einfach besser machen als meine damaligen Lehrer. Ich hoffe, es ist mir gelungen, obwohl ich für viele Schüler ein HASS-FACH unterrichtete, nämlich Chemie :-). Aber ich denke, Schüler können gut zwischen Fach und Lehrkraft unterscheiden.

**6. Was war Ihr Hassfach in ihrer Schulzeit?** Ein Hass-FACH hatte ich nicht, ich mochte Französisch nicht so gerne. Das änderte sich nach meinem Schüleraustausch im Alter von 16 Jahren. Danach mochte ich das Fach sehr.

Ansonsten hatte ich eine Hass-LEHRERIN im Fach Deutsch. Sie war gleichzeitig auch für fünf Jahre unsere Klassenlehrerin. Noch zwei Jahre nach dem Abitur hatte ich Albträume von ihr!

**7. Was würden Sie tun, wenn Sie wüssten, dass Sie nicht scheitern könnten?** Ganz viele Sprachen lernen und beherrschen. Sportlich werden :-), gut tanzen können. Oder Astronautin werden und einmal unseren schönen Planeten von oben betrachten! Aber mehr noch als alles würde ich für Frieden in der Welt sorgen, dass keine Kriege mehr stattfinden und sich alle Menschen, egal welcher Nationalität oder Religionsangehörigkeit, verstehen!

**8. Wären Sie lieber arm und glücklich oder reich und unglücklich?** Ersteres natürlich! Aber was ist schon Glück? Es sind doch immer nur kleine Momente im Leben! Viel wichtiger ist mir die eine große Zufriedenheit mit dem, was ich habe und was ich tue. Es sind viele kleine Sachen, die das tägliche Glück ausmachen, und die man erkennen und zu schätzen wissen muss. Aber für philosophische Gedanken ist ja eine andere Lehrkraft zuständig :->

**1. Herr Hesse, welche Ausreden haben Sie benutzt, als Sie Schüler waren und mal zu spät in die Schule gekommen sind?** Da ich Busschüler war, konnte ich dann immer sagen, dass der Bus Verspätung hatte (besonders im Winter). Das kam aber nur sehr sehr selten vor.

**2. Haben Sie als Schüler auch mal abgeschrieben?** Ich kann mich erinnern, dass wir in der Grundschule immer „Grenzen“ zum Tischnachbarn aufbauen mussten. Abschreiben war also so gut wie unmöglich. Das heißt nicht, dass es ab und zu trotzdem geklappt hat.

**3. Wie war Ihr beruflicher Werdegang nach dem Abitur?** Nach der Klasse 10 wollte ich eigentlich Bäcker werden und den Betrieb meiner Eltern übernehmen. Ich verließ also die Schule nach der 10. Klasse und begann eine Ausbildung. Nach 2 Wochen hatte ich aber schon bemerkt, dass das nichts für mich war und nach den Sommerferien war ich dann wieder in der Schule und machte 3 Jahre später mein Abitur. Danach ging ich für ein Jahr zur Bundeswehr und leistete meinen damals noch üblichen Wehrdienst ab. Anschließend studierte ich die Fächer Deutsch, Erdkunde und Sport auf Lehramt, ich war Lehramts-

anwärter an einer Soester Hauptschule und bin nun schon seit dem 1.2.2002 hier an der Drost-Rose-Realschule.

**4. Wenn Sie an dieser Schule ein Schüler wären, welches wäre dann Ihr Lieblingslehrer?**

Frau Krah ;-)

**5. Was war Ihr Traumberuf mit 16 Jahren?** Bäcker; wie gesagt meine Eltern hatten eine Bäckerei, die ich eigentlich später übernehmen wollte.

**6. Was war Ihr Hassfach in ihrer Schulzeit?** In der Oberstufe war es auf jeden Fall Biologie. Aber nicht wegen des Fachs, sondern wegen des Lehrers.

**7. Was würden Sie tun, wenn Sie wüssten, dass Sie nicht scheitern könnten?** Das ist natürlich eine sehr schwere Frage. In so einer Situation fühlt man sich wahrscheinlich sehr selbstbewusst und sicher, weil ja eigentlich nichts schiefgehen kann. Das ist so oft gefährlich. Ich glaube, ich kann diese Frage nicht beantworten.

**8. Wären Sie lieber arm und glücklich oder reich und unglücklich?** Ideal wäre hier natürlich die Variante reich und glücklich. Aber die gibt es hier ja nicht. Dann wäre ich lieber arm und glücklich, denn Gesundheit und Zufriedenheit sind nicht wohl mit Geld zu bezahlen.

**1. Herr Höllinger, welche Ausreden haben Sie benutzt, als Sie Schüler waren und mal zu spät in die Schule gekommen sind?** Fahrradkette abgesprungen

**2. Haben Sie als Schüler auch mal abgeschrieben?** Natürlich

**3. Wie war Ihr beruflicher Werdegang nach dem Abitur?** Bundeswehr – Studium - Referendariat

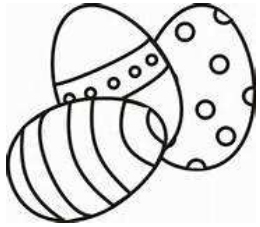
**4. Wenn Sie an dieser Schule ein Schüler wären, welches wäre dann Ihr Lieblingslehrer?**  
keine Antwort

**5. Was war Ihr Traumberuf mit 16 Jahren?** keine Vorstellung

**6. Was war Ihr Hassfach in ihrer Schulzeit?** Chemie

**7. Was würden Sie tun, wenn Sie wüssten, dass Sie nicht scheitern könnten?** Schalke zum Deutschen Meister trainieren

**8. Wären Sie lieber arm und glücklich oder reich und unglücklich?** arm und glücklich und gesund



# Ostern

Das optische Highlight unseres Osterfestes sind die strahlend bunten Ostereier. Doch woher stammt diese Tradition innerhalb einer zutiefst christlich geprägten Feierlichkeit? Gab es bunte Ostereier schon früher? Wo und in welchen Regionen wurden die ersten bunten Ostereier gefunden?

## Woher stammen die bunten Ostereier?

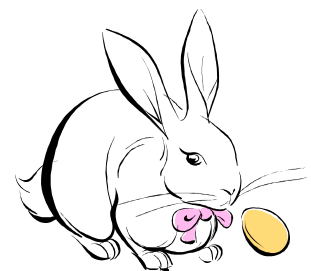
Innerhalb der christlichen Tradition hat das Färben der Eier auch einen ganz praktischen Grund. Denn die Zeit vor Ostern galt als reglementierte Fastenzeit, auch das Essen von Eiern war verboten. Damit die kostbaren Nahrungsmittel nicht verderben, wurden die Eier gekocht. Und damit die bereits so behandelten Eier nicht mit den rohen Exemplaren verwechselt werden konnten, wurden sie eingefärbt. Dazu wurde die Farbe Rot verwendet, da sie für das heilige Blut des Sohnes Gottes stand.

## Was ist Ostern eigentlich?

Ostern ist im Christentum die jährliche Gedächtnisfeier der Auferstehung Jesu Christi, der nach dem Neuen Testament als Sohn Gottes den Tod überwunden hat und am dritten Tage auferstand.

## Seit wann wird Ostern gefeiert?

In unserer westlichen Welt wird heute Ostern als kirchliches Fest gefeiert, übrigens als ältestes kirchliches Fest. Dies passiert nun schon seit 1800 Jahren, nämlich seit dem 2. Jahrhundert nach Christus.



PS: Dieses Jahr ist Ostern am 27./28.03.2016

## Politischer Umschwung in Polen

Seit der Wahl am 25. Oktober letzten Jahres in Polen regiert dort die PiS-Partei mit der absoluten Mehrheit, die „Prawo i Sprawiedliwość“, was auf Deutsch etwa soviel heißt, wie „Freiheit und Gerechtigkeit“. Das allein ist nichts Besonderes, allerdings entmachtete die Partei im Eilschritt Institutionen der Demokratie. Der Vorsitzende der PiS



Jarosław Kaczyński ist unter anderem auch gegen die Aufnahme von Flüchtlingen in Polen, er bezeichnete sie als Ungeziefer und verbreitet die Ansicht, dass die Flüchtlinge nur Krankheiten und Seuchen ins Land bringen. Auch im Inland schlägt die PiS einen radikalen Kurs ein und entmachtete den Verfassungshof, etwa dem Bundesverfassungsgericht entsprechend. Außerdem wurden kritische Fernsehsender aufgefordert, keine Kritik gegenüber der Regierung zu äußern. Wenn ein Sender das nicht tat, wurde er verboten und abgeschaltet. Ein ähnlicher politischer Umschwung folgte auch in Ungarn, aber ob das in Polen auch so reibungslos wie in Ungarn passiert, ist fraglich. Allerdings kann dieser strikt nationale Kurs von Polen auch als Gefahr für andere Länder der EU sein. Es wurde bereits mit einem „Rauswurf“ von Polen aus der Europäischen Union gedroht.

**Jan, 10b**

## Besuch der Von-Vincke-Schule

Am 25.01.2016 hatte die 10e Besuch von der Soester Blindenschule. Mit dieser Klasse der Von-Vincke-Schule aus Soest waren wir im letzten Jahr zusammen in London. Zwei Schüler dieser Klasse sind blind, die übrigen zehn sind sehbehindert.

Zunächst einmal haben wir eine Schulrundführung gemacht, wo wir ihnen verschiedene Räume, wie z.B. den Chemieraum oder den Physikraum gezeigt haben. Als Nächstes trafen sich alle in der neuen Mensa, in der wir alle zusammen zu Mittag gegessen haben. Nach dem leckeren Essen sind wir zusammen zur Turnhalle gegangen, um einen Blindenparcours durchzuführen. Der Parcours lief so ab, dass eine/er aus der Klasse 10e einem sehbehinderten Schüler geholfen hat, alle Stationen zu durchqueren. Dabei sind oftmals lustige Situationen zu Stande gekommen. Zu guter Letzt haben wir noch eine Partie Fußball gespielt, wo die Mannschaften natürlich gemischt waren. Das Endergebnis lag bei 8:4, trotzdem war es für jeden ein tolles Spiel, in dem jeder Spaß hatte.

**Can, 10e**

## Serien als Ablenkung vom Alltag

Das Leben als Schüler kann manchmal sehr schwer und anstrengend sein, deswegen finde ich, dass eine Ablenkung vom Alltag immer eine gute Idee ist. Viele haben verschiedene Sportarten als Hobby oder spielen ein Instrument. Doch manche Leute gucken sehr gerne Serien und können dabei abschalten. Im Folgenden stelle ich euch einige Fernsehserien vor, die ich und einige Freunde sehr gerne mögen.

### Club der roten Bänder



Diese Serie gehört zum Genre „Dramedy“, das ist eine Mischung zwischen Drama und Comedy. Diese Serie ist relativ neu, da sie erst 2015 gestartet ist. Ich persönlich habe bis jetzt alle Folgen gesehen und bin ein großer Fan. Die Hauptpersonen sind Leo, Jonas, Emma, Alex, Anton und Hugo, der erst zum Ende der ersten Staffel aus dem Koma erwacht ist. Der Sinn der Serie ist, dem Zuschauer den Krankenhausalltag der sechs Teenager-Patienten auf anschauliche Weise näher zu bringen. Die Geschichte basiert auf den wahren Erlebnissen des Drehbuchautors Albert Espinosa.

### The 100



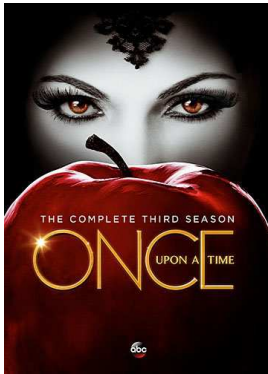
Die Science-Fiction-Serie handelt von 100 Teenagern, die nach einer Nuklear-Katastrophe herausfinden sollen, ob die Erde wieder bewohnbar ist. Die bis dahin auf einer Raumstation lebenden Menschen, kommen nach einiger Zeit auf die Erde zurück, und es kommt zu einem Krieg zwischen den Ureinwohnern, die auf der Erde überlebt haben und den Menschen aus dem All.

### Greys Anatomy



Diese Krankenhausserie ist schon etwas älter, denn sie hat mittlerweile schon 12 Staffeln. Trotzdem finde ich die Serie immer wieder spannend und zum Teil auch lustig. Die Serie beschreibt den Krankenhausalltag von Meredith Grey, Miranda Bailey, Derek Shepherd, Christina Yang und vielen anderen Chirurgen und Anfängern. Sie wurde das erste Mal im Jahr 2005 in Amerika ausgestrahlt.

## Once Upon a Time - Es war einmal...



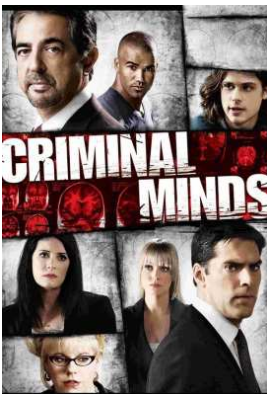
Diese Serie gefällt wahrscheinlich nicht jedem, weil sie auf vielen Märchen basiert und eher eine Kinderserie ist. Besonders gut gefällt mir aber, dass man selber mitdenken muss, um den Sinn hinter den Handlungen zu verstehen. Die Hauptdarsteller sind unter anderem Snow White, Emma Swan und die böse Königin. Die Serie spielt in der Stadt Storybrooke, in der - der Meinung eines kleinen Jungen nach - Märchenfiguren leben, die sich allerdings nicht mehr an ihre Zeit als Märchenfigur erinnern, weil ein Fluch auf ihrer Stadt liegt.

## Game of Thrones



Game of Thrones ist eine Fantasyserie. Die Handlungen spielen auf zwei Kontinenten "Westeros und Essos", sie ähneln dem europäischen Mittelalter. Es geht um verschiedene Königreiche, die versuchen, die Kontinente zu erobern. Dabei greifen sie auf brutale Strategien und Feldzüge zurück, ähnlich wie bei uns im Mittelalter. Die Hauptpersonen kommen aus dem Hause „Stark“. Besonders John Schnee steht im Vordergrund. Auf dem anderen Kontinent geht es weitestgehend um Khalessi (auch genannt Daenerys Targaryen).

## Criminal Minds



Es gibt viele Krimi-Sendungen, aber Criminal Minds ist mit Abstand die Beste. Die Hauptcharaktere sind Derek, Hotch, Dr. Spencer Reid, Jennifer Jareau, Penelope Garcia und David Rossi. Sie bilden ein Team, welches sich nur um spezielle Kriminalfälle kümmert, z.B. bei Serienmördern. Es gibt mittlerweile schon 11 Staffeln mit mehr als 246 Folgen. Jede Folge dauert ungefähr 42 Minuten. Criminal Minds unterscheidet sich darin von anderen Serien, dass sich die Ermittler mehr auf den Täter fokussieren als auf das Verbrechen im Allgemeinen.

## Filme, die man gesehen haben muss

Im Folgenden stelle ich euch einige Filme vor, die ihr vielleicht noch nicht kennt, aber die man sich meiner Meinung nach mal angucken sollte.

### **Pans Labyrinth...**



..ist ein Fantasy-Film. Besonders gut gefällt mir, dass der Film zwar ein Märchen ist, aber trotzdem ist nicht alles so bunt und fröhlich dargestellt, sondern dort auch ein paar action-reiche Szenen sind und es auch oft spannend zugeht. Da in dem Fantasy-Drama auch viele brutale Szenen gezeigt werden, ist der Film erst ab 16. Die Hauptfigur ist das 12-jährige Mädchen Ofelia, welches leidenschaftlich gerne Märchen-Bücher liest. Nachdem ihre Mutter den spanischen Hauptmann Vidal heiratet, passieren merkwürdige Dinge.

### **Home - Ein smektakulärer Trip...**



..ist ein Computeranimationsfilm, die Hauptcharaktere sind Oh und Tip. Oh gehört zu den Boovs, die Boovs sind ein Volk aus kleinen lilanen Wesen, die eigentlich alle gleich sind. Jedoch ist Oh anders als die Anderen und macht sich gemeinsam mit Tip auf die Suche nach ihrer Mutter. Die beiden Suchenden können sich am Anfang nicht leiden, aber mit der Zeit werden sie beste Freunde.

### **Der Junge im gestreiften Pyjama...**



..ist ein Film rund um Bruno, einem neunjährigen Jungen, dessen Vater ein SS-Offizier ist. Aus Langeweile erkundet er die Gegend rund um sein Haus und stößt an einen Zaun, hinter dem ein jüdischer Junge und viele andere Juden gefangen sind. Als Brunos Familie wieder nach Berlin ziehen will, findet der jüdische Junge „Schmuel“ seinen Vater nicht mehr, beide suchen Schmuels Vater, doch leider kommt alles anders als gedacht.

## Die Chroniken von Narnia...



..sind US-Amerikanische Fantasyfilme, die von Peter, Susan, Edmund und Lucy handeln. Mittlerweile gibt es schon drei Teile: Der König von Narnia, Die Reise auf der Morgenröte und Prinz Kaspian von Narnia. In ihrem Leben pendeln sie immer wieder zwischen Realität und der Fantasie-Welt hin und her. In Narnia leben Fabelwesen und sprechende Tiere.

## Beastly...



..ist eine Anlehnung an das Märchen „Die Schöne und das Biest“. Es geht um den Jungen Kyle Kingston, der sein ganzes Leben lang arrogant und gemein war. Jedoch trifft er in der Schule auf ein Mädchen, das schwarze Magie beherrscht. Sie bringt sein inneres Wesen nach außen und Kyle muss eine schwere Aufgabe meistern, sodass er wieder normal aussieht. In seiner Zeit als „Biest“ lernt er, was wirklich wichtig im Leben ist.

## Mama...



..ist ein Horrorfilm, den man auf jeden Fall mal gesehen haben sollte, wenn man ein Fan von Horrorfilmen ist. Er handelt von zwei Mädchen, die wie Tiere in einem Waldhäuschen leben, ohne richtige Eltern. Die Elternrolle übernimmt ein dämonenartiges Wesen, welches „Mama“ heißt. Nach einiger Zeit in einer Anstalt kommen die beiden zu den letzten Verwandten, die sie noch haben. Tante Annabel und Onkel Lucas nehmen sie bei sich zu Hause auf. Ab diesem Zeitpunkt geschehen paranormale Ereignisse, und sie kämpfen gegen den Dämon an.

## Insidious...



..ist auch ein Horrorfilm, der 102 Minuten dauert. Es geht um die Familie Lambert, die in ihrem Haus von einem Dämon immer wieder heimgesucht wird. Als dann auch noch ihr Sohn in ein Koma verfällt, wird es noch schlimmer. Schließlich entschließt sich die Familie umzuziehen. Als die paranormalen Ereignisse in ihrem neuen Haus weitergehen, holen sie sich professionelle Hilfe. Es kommt alles anders als erwartet und das Ende ist besonders erschreckend.

Julia, 10e

## Schlüsselübergabe in der neuen Mensa

Mit der symbolischen Schlüsselübergabe wurde im Februar die neue Mensa feierlich an die beiden Realschulen im Dusternweg übergeben. Neben den kurzen Reden des Bürgermeisters Christof Sommer, des Architekten Markus Röper und der beiden Schulleiter Armin Wiegard (DRRS) und Ulrich Formann (ESRS) standen vor allem die Darbietungen von Schülerinnen und Schülern beider Schulen auf dem abwechslungsreichen Programm.



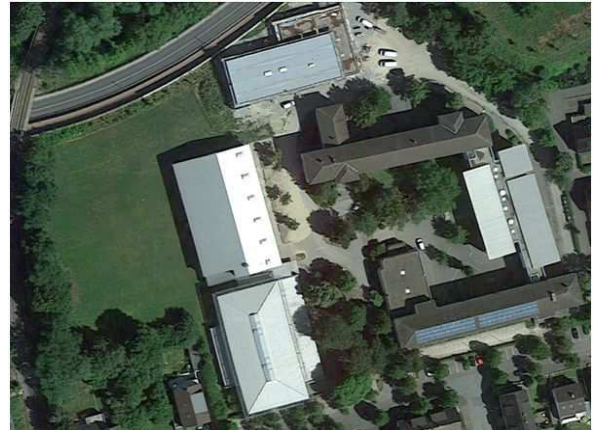
## Umfrage zur neuen Mensa

In den letzten zwei Wochen vor den Osterferien haben wir alle Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 zur neuen Mensa interviewt. Insgesamt wurden 302 Schüler und Schülerinnen aus zwölf Klassen befragt.

	Ja	Nein	Enthaltungen
1. Gefällt euch die neue Mensa?	297	5	0
2. Gefällt euch das Essen?	159	103	40
3. Gefällt euch die Einrichtung?	293	7	2
4. Sind die Preise gerecht?	80	222	0
5. Mögt ihr das Personal?	176	126	0
6. Gefällt euch der Kiosk?	291	9	0
7. Esst ihr regelmäßig?	99	203	0
8. Was wünscht ihr euch für die Außenanlagen:	Fußballplatz, Basketballplatz, Blumen, Bänke, Kletterwand		
9. Weitere Verbesserungsvorschläge:	Warteschlange am Kiosk, Klingel für die Pausen, den großen Raum auch in den Pausen öffnen, WLAN		

## Interessantes aus der DRRS

Google Earth war schnell. Nur wenige Tage nach Fertigstellung unserer neuen Mensa war sie auch schon auf den Luftnahmen von Google Earth zu sehen. So sieht unser Schulgelände nun von oben aus. Auf der großen Rasenfläche neben den Sporthallen wird noch ein kleiner Sportplatz angelegt.



Am 17. Dezember besuchte die Klasse 8a gemeinsam mit Ihrem Klassenlehrer Herrn Munk und ihrer Englischlehrerin Frau Engel die Stadt Dortmund, um das Jahr 2015 ausklingen zu lassen.

Im Januar war in unserer Sporthalle ein Planetarium aufgebaut. In diesem Schulplanetarium wurden Präsentationen über die Weiten des Weltraums, wie z.B. unser Sonnensystem, die verschiedenen Planeten, Sternbilder und Sternzeichen sowie die aktuelle Marsmission gezeigt. Aber auch Erdkundethemen (Tageslauf der Sonne und Entstehung der Jahreszeiten) standen auf dem Programm der etwa 60minütigen Veranstaltungen. Je eine Klasse der 7. und 8.



Jahrgangsstufen legte sich in dem 8m x 8m großen Rundzelt auf den mit Sportmatten ausgelegten Boden und ließ sich von den Präsentationen berieseln. Organisiert wurde dieses tolle Event von Frau Dickhut. Ein großer Dank geht an die Cafeteria und den Förderverein, die für eine finanzielle Unterstützung sorgten.

## Like for Like

*Die Klasse 10b hatte in Deutsch die Aufgabe eine Satire über neue Medien zu schreiben, dies ist der als am besten ausgewählte Text der Klasse.*

*Viel Spaß beim Lesen!*

Jetzt duschen hashtag #Beine #chillen #Kerzen. Wen interessiert's? Wen juckt's? Sie geben sehr viel Wichtiges über Ihr Leben preis, zum Beispiel, dass sie gerade fett am Duschen sind oder fett einkaufen im Lidl gehen. Sie schenken all ihren Followern die interessantesten Erlebnisse aus Ihrem täglichen Leben, damit alle bloß informiert sind, wann, wer, wo ist.

Sonntags kuschelt sie gerne mit ihrem Freund auf dem Sofa, dass muss sie teilen, damit sich niemand Sorgen machen muss, warum sie zwei Stunden offline war. #boyfriend #chillen #myloveforever. Andere posten, wie besoffen sie ihr Wochenende verbracht haben und wie viel Spaß sie auf der Party hatten. Darüber freuen sich sicherlich auch die Arbeitgeber... oder auch nicht? Sie schmücken ihre Accounts tag-täglich mit vielen Likes und Posts, denn sie dürfen keine Follower verlieren, sonst werden sie noch out.



**Merve, 10b**

*Auch die Klasse 10e hat einen kleinen Text für die Schülerzeitung zur Verfügung gestellt ...*

Liebe Trauergemeinde!

Schön, dass sie heute so reichlich erschienen sind, um den Status von Herrn Eifon zu ändern.

Er war ein guter Mensch, der sehr beliebt war, viele Freunde hatte und für jeden einzelnen rund um die Uhr erreichbar war. Das lag sicherlich auch an seinen vielen positiven Eigenschaften. Er teilte zum Beispiel immer gerne sein Essen mit uns und war auch ein durchaus intelligenter Mensch, was man an seinen himmlisch hohen Highscores ablesen konnte.

Nun müssen wir uns leider von ihm verabschieden, es bleibt aber noch zu hoffen, dass er einen starken Akku und ausreichend Netz unter der Erde hat.

**Marco, 10e**

## EM-Gruppen 2016

Und schon steht wieder eine Fußball-Europameisterschaft vor der Tür. Sie findet im Sommer in Frankreich statt. Als Weltmeister gelten wir natürlich als einer der Turnierfavoriten. Hier schon einmal die Vorrunden-Gruppen:

### Gruppe A:


 Albanien

 Frankreich

 Rumänien

 Schweiz

### Gruppe B:

 England

 Russland

 Slowakei

 Wales

### Gruppe C:

 Deutschland

 Nordirland

 Polen

 Ukraine

### Gruppe D:

 Spanien

 Tschechische Rep.

 Türkei

 Kroatien

### Gruppe E:

 Belgien

 Italien

 Republik Irland

 Schweden

### Gruppe F:

 Portugal

 Island

 Österreich

 Ungarn

**Übrigens:** Die deutsche Nationalmannschaft bestreitet ihr letztes Testspiel vor der EM am Samstag, den 4.6.2016 in der Arena *AufSchalke* in Gelsenkirchen. Gegner wird dann Ungarn sein. Bei der Eröffnungszeremonie wird unsere Schule eine große Rolle spielen. Einige Schüler werden dabei sein. Alle anderen können es am Fernseher live verfolgen. Mehr wird aber noch nicht verraten...

## Projektwoche „Energiesparen macht Schule“



In der Woche vom 18. bis 22. Januar fand in den Räumen der Physik eine Projektwoche zum Thema „Energiesparen macht Schule“ statt. Ausgestattet u.a. mit Versuchsständen eines Energiebüros und Materialien der Stadt Lippstadt konnten die Schüler an verschiedenen Modellen praktische Erfahrungen zum Thema Energiesparen sammeln: Wie viel Energie spart ein Niedrigenergiehaus? Warum sind LED energietechnisch sinnvoll? Welche Vorteile haben Wärmeschutzverglasungen? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Energie beantwortete unsere Ausstellung.

Mit Hilfe eines Rollendynamos und eines Fahrrades konnten die Schüler direkt ablesen, welche Leistung sie erbracht und wie viel Energie sie mit ihrer Muskelkraft in elektrische Energie umgewandelt haben.

## Klima Kidz - Experimente zum Klimawandel

Wie im letzten Jahr nahmen auch in diesem Schuljahr wieder Schüler des Jahrgangs 5 an der 90minütigen Unterrichtseinheit KlimaKidz teil. Zum Thema Klimaschutz und erneuerbare Energien wurden spannende Experimente durchgeführt und so der Forscher- und Entdeckergeist der Schüler geweckt: Welche Bedeutung hat die Energie in unserem Alltag? Wo kommt sie her und wie unterscheidet man zwischen erneuerbaren und fossilen Energieträgern? Praxisnah konnten die Schüler Energieumwandlungen erfahren und die sinnvolle Nutzung erneuerbarer Energien verstehen. Durchgeführt wurde diese Unterrichtseinheit von einem Dozenten der EnergieAgentur.NRW.



## KlimaTeens - Energie und Kunststoffe im Alltag



Am 26. Januar nahmen die Wahlpflichtkurse Physik und Sozialwissenschaften an einer von der EnergieAgentur.NRW ausgerichteten Unterrichtseinheit zum Thema „Energie und Kunststoffe im Alltag“ teil. Neben den inhaltlichen Aspekten wie Bedeutung des Erdöls, verschiedene Kunststoffe im Alltag, Recycling von Plastikmüll und die Auswirkung auf unsere Umwelt stand auch der Spaß im Vordergrund. Unterschiedliche

Experimente animierten zum Selbstentdecken und Nachforschen. So durfte immer wieder gestaunt, gerätselt und ausprobiert werden.

### Mit der Unterstützung des Fördervereins...

konnten nun vier Tischpulte für unser Projekt "Jugend debattiert" angeschafft werden. Sie werden ab sofort bei den Debatten, die wir im Laufe des Projekts führen, eingesetzt. Weiterhin beteiligte sich der Förderverein an einem Geschenk für unsere Partnerschule in Namibia. Herr Hesse wird in den Osterferien bei seinem Besuch an der Okakarara Secondary School neue Laufshirts für die namibischen Schülerinnen und Schüler überreichen.

Herr Block vom Förderverein und Frau Eggenstein aus der Schulleitung freuten sich mit den Schülerinnen und Schülern und den jeweiligen Projektlehrern Frau Pieper und Herrn Hesse über die Neuanschaffungen und Geschenke.



### Steigerung brachte den 3. Platz



Eine deutliche Leistungssteigerung nach zwei klaren Niederlagen brachte unserem Fußballteam bei einem Vergleichsturnier der DFB-Partnerschulen in Herzfeld immerhin noch den dritten Platz. Die ersten beiden Spiele endeten mit einer 0:5- bzw. 1:5-Niederlage gegen den späteren Sieger (Aldegrevier-Gymnasium Soest) und den zweitplatzierten Gastgebern von der Lippetalschule. Nach einigen Umstellungen ging das dritte Spiel gegen das Evangelische Gymnasium endlich mit einem 3:1-Sieg an unsere Schule. Die letzten beiden Spiele wurden gegen die Sekundarschule Rüthen (9:1) und die B-Mannschaft der Lippetalschule (6:2) klar gewonnen. Mit den neun Punkten und einem Torverhältnis von 19:14 belegte das DRRS-Team letztlich noch einen zufriedenstellenden dritten Platz.

Mit den neun Punkten und einem Torverhältnis von 19:14 belegte das DRRS-Team letztlich noch einen zufriedenstellenden dritten Platz.

Für unser Team spielten: Tiziano Villani (5b), Leo Uzunov-Minkowski (5c), Niklas Krause (6a), Davin Hense (6a), Lukas Deacon (6b), Dimitrios Pantakis (6b), Maxim Krämer (7b), Niklas Martin (7b) und Eduard Ibrahim (7d). Betreuer: Herr Hesse

## Tag der Zukunft an Realschulen am Dusterweg



Am Donnerstag, den 25.2., fand in der Mensa der Drost-Rose- und Edith-Stein-Realschule ein „Tag der Zukunft“ statt. Bereits am Morgen waren Herr Marr (Leiter der Ausbildung) und Herr Stratmann von der Firma Hella zu Besuch, um den 9er und 10er Schülern beider Schulen im Rahmen des „Projekts Zukunft“ mögliche zukünftige Wege im Bereich Berufswahl vorzustellen und die rund 400 Schülerinnen und Schüler für ihre eigene Zukunft zu motivieren.

Die Planung der Zukunft konnte abends um 18 Uhr weitergehen, als sich viele Ausbildungsinstitutionen/-betriebe in der Mensa der Drost-Rose- und Edith-Stein-Realschule einfanden, um interessierten Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Lehrern bei einer Berufswahlmesse ihr Ausbildungsangebot zu präsentieren. Dieser, wie die Konrektorin der Drost-Rose-Realschule Ute Eggenstein in ihrer Begrüßungsansprache sagte, würdige und besondere Rahmen des neuen Gebäudes verleihe der Berufswahlmesse, die jetzt in der achten Auflage stattfand, eine ganz besondere Atmosphäre.

Erstmals haben sich beide Schulen und ihre Koordinatoren für Studien- und Berufsorientierung (StuBOs) zusammen getan und diese Messe organisiert. Ute Eggenstein und Christiane Nolte von der Drost-Rose-Realschule und Dominik Kleinschmidt und Conny Schweitzer-Ruby von der Edith-Stein-Realschule stellten dabei fest, dass die gemeinsame Organisation und Durchführung den Vorteil für die Schulen und Betriebe biete, eine größere Anzahl von Schülerinnen und Schüler zu erreichen.

Ca. 300 bis 400 Schülerinnen und Schüler sowie Eltern der Jahrgangsstufen 8-10 beider Schulen fanden den Weg in die Mensa und zeigten sich sehr interessiert am Angebot der Firmen und Institutionen wie der Hella, Rothe Erde, Bundeswehr, ESTA-Altenpflege, Finanzverwaltung, Hella Distribution, INI-Berufskolleg, Lippe BK, LWL-Klinken, Marienschule, Walkenhaus, Schieffer, Spenner Zement, Stadtverwaltung, Stift Cappel, Volksbank und Westfalenakademie.

Die Motivation der anwesenden Schülerinnen, Schüler und Eltern verschiedener Altersklassen hatte ganz unterschiedliche Gründe: Die 8er waren zumeist auf der Suche nach einem Praktikumsplatz für das dreiwöchige Betriebspraktikum in Klasse 9, die 9er hatten schon eher einen Ausbildungsplatz und das Planen von Bewerbungen im Auge und für die 10er gab es eine Auswahl an Last-Minute-Ausbildungsplätzen für August 2016.

Alle Anwesenden zeigten sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden und die Organisatoren werden es sicherlich im nächsten Jahr um eine weitere Neuauflage der Messe bemühen.

## Über 100 Schulsanitäter zu Gast

Am Samstag, 13.02.2016 war unsere Schule Gastgeber des diesjährigen Schulsanitätsdienst-Tages, den das Deutsche Rote Kreuz einmal im Jahr für alle Schulen des Kreises Soest veranstaltet. So trafen sich am vergangenen Samstag über 100 Schülerinnen und Schüler von 16 Schulen in unserer Schule, um einen spannenden Tag rund um das Thema Erste Hilfe zu erleben.

An verschiedenen Stationen mussten die Schulsanis ihre Kenntnisse in Fallbeispielen unter Beweis stellen oder in Geschicklichkeits-Spielen Punkte sammeln. Dabei lernten sich die Schülerinnen und Schüler untereinander kennen und wetteiferten um den ersten Platz.

Auch für das leibliche Wohl war in der Mittagspause mit Pizza gesorgt.

Von unserer Schule nahmen acht Schülerinnen und Schüler der AG Schulsanitätsdienst am Wettbewerb teil. Albin Hajdari aus der 9c erzielte mit seinem Team den ersten Platz, aber auch Maria Katic (9a), Aise Tsil Kioutsouk, Miriam Zilke, Volkan Tsil Kioutsouk (alle 9c) sowie Jan-Luca Teuber, Kevin Mühlfeld und Alexander Stratmann (alle 9m) erlangten mit ihren Teams gute Ergebnisse.

Ganz besonders setzten sich an diesem Tag die übrigen Schülerinnen und Schüler der AG sowie weitere aus der 7a für die Schulsanis ein: Sie fungierten als Helfer an den Stationen, als Notfalldarsteller oder halfen beim Aufbau und sorgten durch ihren Einsatz für den reibungslosen Ablauf des Programms. Einige leisteten obendrein regelrechte Schwerarbeit in der Küche und bei der Essensausgabe. Ihnen sei an dieser Stelle nochmals ganz besonders gedankt, denn ohne ihren Einsatz hätten die Teilnehmer keine entspannte Mittagspause erleben können.



Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten alle Teilnehmer/innen ein Geschenk vom DRK, auch die zahlreichen Helfer/innen bekamen ein Dankeschön für ihren Einsatz. Die Schule erhielt als Dankeschön eine Urkunde und einen Pokal sowie zwei neuen Erste-Hilfe-Taschen für Ausflüge.

Frau Rossa als Leiterin der AG Schulsanitätsdienst bedankt sich ausdrücklich bei allen Helferinnen

und Helfern für ihren großartigen Einsatz an diesem Samstag. Mitgewirkt haben: Monika Schmidt, Jenny Kesler, Sema Dogan, Melina Nakou, Julia Mertes, Madlen Biber, Bastian Gottbrath, Tom Lindner, Lena Gonnermann, Kira Eckert, Stella Evans und Jan Jenke (alle Klasse 9). Aus der 10d Lara Schumacher, Yvonne Rickert, Ronja Junker, Sarah Schäfer und Lisa Marie Bracht. Aus Klasse 7a halfen Victoria Biwalzev, Valeria Prinz, Marlon Benteler, Lisa Akcay, Marlon Schäfer, Daniel Giesbrecht und Riccardo Ritiro.



# Hoppe's

## BACK-THEATER



- Autofahren üben  
ab 16 Jahre im eigenen PKW
- Anfahr- und Einparkübungen
- Anfahren am Berg  
(mittels Rampe)
- Slalom fahren, Schalten  
und Lenken lernen

► [www.fahrschule-kuethe.de](http://www.fahrschule-kuethe.de)

Lippstadt-Lipperbruch, Mastholter Str. 130

Fahrschule Kütke · Mobil 0171-2259480

**Öffnungszeiten des Platzes:**

Freitag 15-18 Uhr · Samstag 10-15 Uhr

Sonntag 10-16 Uhr

**Während der Öffnungszeiten ist keine  
Anmeldung erforderlich!**

Zu anderen Zeiten: nach telef. Absprache.

*Wir wünschen ein frohes Osterfest und  
schöne Ferien mit gutem Wetter.*

[www.drost-rose-realschule.de](http://www.drost-rose-realschule.de)